2. Bezirksklasse Herren Gruppe 17

TSV Schwaförden II : SG Diepholz
Montag, 18.09.2023, 20:00 Uhr

TSV Schwaförden II und SG Diepholz teilen sich die Punkte

Jubel herrschte am Montagabend, als das Schlussdoppel Pohl / Kurz nach ca. 3 Stunden den Matchball für die SG Diepholz im Spiel der 2. Bezirksklasse Herren Gruppe 17 verwandelte. Enttäuschte Gesichter gab es dagegen beim TSV Schwaförden II. Das Heimteam konnte im 2. Saisonspiel die Gesamtführung vor dem abschließenden Doppel nicht über die Ziellinie bringen. Ausschlaggebend für die Punkteteilung (bei einem Satzverhältnis von 32:33) waren die Einzel im oberen Paarkreuz, die allesamt an den TSV Schwaförden II gingen. Durch diese erzielte Punkteteilung weist der TSV Schwaförden II nun ein Punkteverhältnis von 1:3 in der Tabelle auf, während der die SG Diepholz 2:2 Punkte hat.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Nach eher keinem so guten Start in das Spiel und Verlust des ersten Satzes gewannen Finke / Schulz die folgenden drei Sätze und somit die gesamte Partie noch in vier Sätzen. Somit konnte ein Punkt auf der Habenseite der Heimmannschaft verbucht werden. Nach einem Erfolg für Heitmann / Kemnitzer sah es kurzzeitig aus, doch konnten sie eine Führung mit zwei Sätzen Vorsprung gegen Pohl / Kurz letztlich nicht zu einem Sieg nutzen. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Hötker / Rüter über die 1:3-Niederlage gegen Beckmann / Pohl hinweggetröstet werden mussten. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete derweil 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Zwar brachte Daniel Kurz Tristan Finke phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Tristan Finke mit 3:1 durch. Die Partie hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Beim 3:0-Erfolg gelang es Lothar Heitmann den Gastspieler Tim Pohl zu besiegen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Gute Nerven brauchten die Spieler hierbei insbesondere gegen Ende der Sätze, die alle mit nur zwei Bällen Unterschied endeten. Wenig später ging es beim Spielstand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz an die Tische trat. Mit 3:1 hatte Clemens Schulz im Doppel gegen Daniela Beckmann, das im Vorhinein als auf Augenhöhe eingestuft werden konnte, die Nase vorn. Die Partie hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Betrübt über seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Jennifer Beckmann war dann Stefan Kemnitzer, obwohl er alles gegeben hatte. Bei einem Spielstand von 4:3 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Mit 3:1 hatte Ronja Rüter im Einzel gegen Jonas Pohl die Nase vorn. Bei der 1:3-Niederlage gegen Heike Hoffmann hatte Harald Hische nur im ersten Satz eine Chance. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 5:4. Einen umkämpften Sieg feierte dagegen Tristan Finke beim 3:2 gegen Tim Pohl, mit dem er einen Punkt für seine Mannschaft beisteuerte. Auch rückblickend war das eine wirklich spannende Partie. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Finke mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten gewann. Lothar Heitmann konnte am Nachbartisch einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Daniel Kurz beim 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Die Partie hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Clemens Schulz hatte gegen Jennifer Beckmann bei seiner Drei-Satz-Niederlage kaum eine Chance. Da war final wirklich nichts zu holen. Der neue Zwischenstand war 7:5. Einen umkämpften Erfolg feierte danach indessen Stefan Kemnitzer beim 11:8, 6:11, 16:18, 11:5, 14:12 gegen Daniela Beckmann, mit dem er einen Punkt für seine Mannschaft beisteuerte. Einen langen Atem hatten die Kontrahenten im dritten Satz, der erst nach 34 Ballwechseln endete und ebenso wie der Entscheidungssatz mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Ronja Rüter beim letztendlich klaren 0:3 gegen Heike Hoffmann. Einen Erfolg verpasste Harald Hische bei seiner Vier-Satz-Niederlage gegen Jonas Pohl. Bevor die beiden

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 18.09.2023 (23:59) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Doppel final gegenübertraten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Beide Doppel holten nun am Ende eines langen Mannschaftskampfes im entscheidenden Schlussdoppel noch einmal alles aus sich heraus. In vier Sätzen verloren nachfolgend Finke / Schulz ihre Partie gegen Pohl / Kurz. Damit fand der Mannschaftskampf diesmal keinen Sieger.

Nach dieser Punkteteilung werden die Mannschaften nun im nächsten Spiel versuchen, einen Sieg einzufahren. Die Mannschaft des TSV Schwaförden II tritt dabei geben den SV Dimhausen an, während es die SG Diepholz mit dem TV Bruchhausen-Vilsen zu tun bekommt.

Statistik:
TSV Schwaförden II
Doppel: Finke / Schulz 1:1, Heitmann / Kemnitzer 0:1, Hötker / Rüter 0:1
Einzel: T. Finke 2:0, L. Heitmann 2:0, C. Schulz 1:1, S. Kemnitzer 1:1, R. Rüter 1:1, H. Hische 0:2
SG Diepholz
Doppel: Pohl / Kurz 2:0, Beckmann / Hoffmann 0:1, Beckmann / Pohl 1:0
Einzel: T. Pohl 0:2, D. Kurz 0:2, J. Beckmann 2:0, D. Beckmann 0:2, H. Hoffmann 2:0, J. Pohl 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 18.09.2023 (23:59) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").